Programm für eine Preisausschreibung von Schulbucheinbänden

Autor(en): **Hunziker, O. / Spetzler, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **4 (1883)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Schularchiv

Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

IV. Band — № 8

Redaktion: Dr. O. Hunziker in Küsnacht u. Sekdrl. A. Koller in Zürich.
Abonnement: 2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 2 Mark.
Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1883 — August

Inhalts-Verzeichnis: Die Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz im Jahre 1881 von C. Grob. — Programm für eine Preisausschreibung von Schulbucheinbänden. — C. Grob (mit Bild). — Zur Frage der gewerblichen Erziehung in der Schweiz. — Von der schweizerischen Landesausstellung in Zürich: 3. Schulgeschichtliches aus Uri; 4. Das geographische Kabinet. — Rezensionen. — Pädagogische Chronik. — Varia. — Eingänge. — Berichtigungen.

Die Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz im Jahre 1881

von C. Grob

kann bei der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich während der Dauer der Landesausstellung zu den gleichen Bedingungen wie bei dem Verkaufsbüreau der letztern bezogen werden (Gesamtwerk Fr. 9, Einzelbände à Fr. 1. 50) und wird von derselben den Bestellern zugesendet. Den Vertrieb des Gesamtwerkes für den Buchhandel hat die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich übernommen.

Programm für eine Preisausschreibung von Schulbucheinbänden.

1. Die Direktion der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich und der Vorstand des zürcherischen Buchbindermeistervereins eröffnen eine Preisausschreibung für mustergiltige Schulbucheinbände. Die für die Beurteilung massgebenden Gesichtspunkte sind: Einfachheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit; auf die Heftung, die Befestigung des Deckels und den Überzug desselben soll bestmögliche Sorgfalt verwendet werden. Luxusarbeiten sind ausgeschlossen.

2. An der Bewerbung können alle schweizerischen (resp. in der Schweiz niedergelassenen) Buchbinder sich beteiligen.

3. Als Material für die Preisarbeit werden folgende drei Schulbücher bezeichnet, die in albo um den Preis von Fr. 3. 75 bei dem Lehrmittelverlag der Erziehungsdirektion Zürich (Obmannamt) bezogen werden können:

1. J. C. Hug, Rechnungslehrmittel. 3. Heft (5. Schuljahr) (Fr. —. 15).
2. Wettstein, Naturkunde für Sekundarschulen (Fr. 1. 60).
3. Wettstein, Schulatlas für Sekundarschulen (Fr. 2. —).

4. Die Einsendung der Preisarbeiten hat auf spätestens den 8. September 1883 an die Adresse der Schweiz. permanenten Schulausstellung (Fraumünsterschulhaus, in Zürich zu geschehen und zwar anonym. Die Sendungen sind mit der Bezeichnung „Konkurrenzarbeit“ und einem Motto (Passwort) zu versehen und denselben ein verschlossenes Couvert beizulegen, das auf der Aussenseite das nämliche Motto, im Innern einen Zettel mit Namen und genauer Adresse des Bewerbers enthält.

5. Der Sendung ist ferner beizulegen eine Preisberechnung für je 100 und 1000 Stück Einbände jedes der drei Schulbücher.

6. Wenn im Einband ein neues Verfahren gezeigt werden will oder sonst hervortretende Eigenschaften des Einbandes geltend gemacht werden wollen, sind Doppelexemplare zu beziehen, von denen je eines fertig gebunden, das andere nur geheftet, geleimt und beschnitten einzusenden ist; schriftliche Erläuterungen können beigegeben werden, dürfen aber ebenfalls keine Unterschrift oder sonstige Bezeichnung des Bewerbers enthalten.

7. Alle Zusendungen geschehen franko und auf den Risiko des Bewerbers.

8. Die eingegangenen Arbeiten werden von einer Fachkommission geprüft und beurteilt, dabei wird die Zuteilung von drei Preisen in Aussicht genommen und zwar:

Erster	Preis	Fr.	50. —
Zweiter	„	„	30. —
Dritter	„	„	20. —

Die Preiszuteilung geschieht auf Grund der Leistungen an allen drei Büchern.

9. Die Prüfungskommission wird über ihren Befund einen schriftlichen Bericht erstatten, der für die Oeffentlichkeit bestimmt ist.

10. Die sämtlichen Arbeiten werden nach geschehener Prüfung in der Landesaussteilung (Gruppe 30 Unterrichtswesen) bis zum Schlusse derselben mit Beifügung des Namens der Bewerber, ihrer Preisangaben und des motivirten Gutachtens der Prüfungskommission ausgestellt. Die prämirten Arbeiten verbleiben nachher der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich als Eigentum und werden daselbst ausgelegt. Es soll auf Wunsch während des Winters zur praktischen Erprobung der Dauerhaftigkeit der Einbände im Schulgebrauch Hand geboten werden.

Zürich, den 14. August 1883.

Für die Direktion der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich:

Dr. O. Hunziker.

Für den Vorstand des zürch. Buchbindermeistervereins:

H. Spetzler.